

III. Praxis-Workshop: Wie kommt man an Geld und was ist für erfolgreiche Anträge zu beachten – Fragen Sie die Experten:

12:45 Uhr – 13:30 Uhr

Kurze Einleitung – Verschiedene Programme, für die Sie Anträge stellen können

1. „Kreatives Europa“ – das Programm und wie stellt man einen Antrag

Dr. Jana Göbel, EU-Projektmanager

Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Selb

EU-Programm für Kultur- und Kreativbranchen

Worum geht es?

- Kultur- und audiovisuelle Branchen
- Schützt und fördert die kulturelle und sprachliche Vielfalt in Europa
- Pflegt den kulturellen Reichtum
- Trägt zu nachhaltigem und inklusivem Wirtschaftswachstum bei

Was wird unterstützt?

- Grenzübergreifende Zusammenarbeit
- Netzwerke
- Übersetzungen, Förderung literarischer Werke
- Plattformen
- Filmfestivals
- Musikfestivals
- Europäische Hauptstädte, europäisches Kulturerbe-Siegel

Was hat es gebracht?

- Finanzierung für:
 - 2500 Künstler
 - 2000 Kinos
 - 800 Filme
 - 4500 Übersetzungen von Büchern

Programmsektoren (Gesamtbudget: 1,46 Mrd. €)

- Kultur (500 Mio.)
- Medien (900 Mio.)
- Bürgschaften (60 Mio.)

Finanzierung:

- 50 % bis 80 %
- Maximal 2.000.000 €

Wer kann teilnehmen?

- Die Kultur- und Kreativbranche
- EU-Mitglieder
- Lichtenstein, Norwegen, Island, Schweiz
- Andere Länder
- Bilaterale und
- multilaterale Kooperationen

2. „Interreg V“ – das Programm und wie stellt man einen Antrag

Wolfgang Schilling M.A.,

Stellvertretender Direktor des Porzellanikon Selb – Staatliches Museum für Porzellan und Mitglied des Lions Club „Selb an der Porzellanstraße“

3. „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ –

Rita Bella-Ada/Juliane Meißner, EU-Projektmanager,
HDL (deutsche Lions Stiftung), MD 111, Deutschland

4. „LEADER und Interreg CE 3.1“ – „Ein anderer Weg der Zusammenarbeit: Wie LIONS die Erhaltung der Natur und die Entwicklung im ländlichen Raum fördern können“,
PDG Detlev Geißler, ehemaliger Abteilungsleiter im Thüringer Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft.

- **LEADER** (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ein Programm zur Entwicklung ländlicher Räume durch Pläne/Aktionen regionaler Player
- **INTERREG Mitteleuropa**
Ein Programm zur Stärkung der territorialen, interregionalen und transnationalen Zusammenarbeit

LEADER 2014 – 2020 (seit 20 Jahren – LEADER I, II, +)

wird in allen EU-Mitgliedsstaaten meist in lokalen oder regionalen Gruppen umgesetzt, die die Hauptakteure/Player in den Gebieten umfassen = bottom up hat das LEADER-Programm ein Finanzvolumen (2014 – 2020)

Deutschland	1,693 Mio €
Thüringen	45 Mio € = 2,5 Mio € /Aktionsgruppe

Projekte sollten Bezug auf die EU-Strategie 2020 haben:

- mehr Beschäftigung
- Klimawandel und grüne Energie
- bessere Bildung
- gegen Armut und soziale Ausgrenzung

Spezielle Ziele:

- die regionale Identität stärken
- regionalen Mehrwert und Lebensqualität erhöhen
- Agrartourismus und regionales Marketing

Interreg Europe IV C (2014 – 2020)

2 Arten von Aktionen:

- Kooperationsprojekte für 3 Jahre zu einem gemeinsamen politischen Thema inkl.

Aktionsplänen

- Politik-Lernplattformen

(Wissen teilen, Lösungen finden, Strategiemanagement verbessern)

Übergeordnetes Ziel: Über die Grenzen hinweg in der EG zusammenzuarbeiten, um aus unseren Städten und Regionen einen besseren Ort zum Leben und Arbeiten zu machen!

4 Prioritäten: Innovation, Reduzierung des CO₂-Ausstoßes,
Natürliche und kulturelle Ressourcen retten und aktivieren,
Verkehr und Transport

Budget: 359 Mio. €

(85 % öffentliche Stellen; 75 % private gemeinnützige Einrichtungen)

Wer kann sich beteiligen?

Öffentliche Behörden und Einrichtungen des öffentlichen Rechts
aber auch private gemeinnützige Einrichtungen (z. B. NGOs)

Projektbeispiele:

GreenNet: Monitoring, Schutz und Ausbau des mitteleuropäischen grünen Bandes, 12 Teilnehmer aus 6 Ländern

Europäische Kulturroute der Reformation (ECRR)

Um die Kapazitäten und die Erkennbarkeit der Europäischen Kulturroute der Reformation zu verbessern, 12 Teilnehmer aus 7 Ländern

13:05 – 13:30 Fragen Sie die Experten: Gruppengespräche am runden Tisch